



Mit Wirkung zum 1. Dezember 2022 hat Raiffeisen Centrobank AG das Zertifikategeschäft auf Raiffeisen Bank International AG übertragen, einschließlich (i) aller damit verbundenen Rechte und Pflichten und (ii) der Rechtsposition als Emittentin von bestehenden Wertpapieren, d. h. ausstehenden Wertpapieren, die von Raiffeisen Centrobank AG begeben wurden. Aus diesem Grund ist Raiffeisen Bank International AG ab dem 1. Dezember 2022 Emittentin und Schuldnerin der in der Produktbroschüre genannten Wertpapiere.

Bitte beachten Sie, dass die Produktbroschüre die Rechtslage zum Zeitpunkt ihrer Erstellung widerspiegelt und keine aktualisierten Angaben zur Emittentin enthält.

6,5 % ÖSTERREICH AKTIENANLEIHE

ANLAGEPRODUKT OHNE KAPITALSCHUTZ
AKTIENANLEIHE

- Basiswerte: Erste Group Bank AG, OMV AG und voestalpine AG
- 6,5 % jährlicher Fixzinssatz
- Rückzahlung des Nominalbetrags oder physische Aktienlieferung
- Barriere bei 59 % des Basispreises jeder Aktie
- Volles Marktrisiko bei Verletzen der Barriere, Emittentenrisiko
- Weitere Informationen zu Chancen / Risiken auf den Folgeseiten
- 2 Jahre Laufzeit



Zertifikate von



**Raiffeisen
CENTROBANK**

ATTRAKTIVER FIXZINSSATZ ÜBER MARKTNIVEAU

Auf den Punkt gebracht:

Die 6,5 % Österreich Aktienanleihe ist mit einem attraktiven Fixzinssatz ausgestattet: Der Zinsbetrag wird – unabhängig von der Entwicklung der drei zugrundeliegenden Aktien – in jedem Fall jährlich ausbezahlt. Ob am Laufzeitende der Nominalbetrag zurückgezahlt wird oder ob es zur physischen Aktienlieferung kommt, richtet sich nach der Wertentwicklung der zugrundeliegenden Aktien. Kommt es am Laufzeitende zur physischen Aktienlieferung, so wird jene Aktie mit der schlechtesten Wertentwicklung geliefert.

KEY FACTS

Emittent	Raiffeisen Centrobank AG*
Angebot	Daueremission
ISIN / WKN	AT0000A2U5S9 / RC05GN
Emissionspreis	100 %
Nominalbetrag	EUR 1.000
Zeichnungsfrist¹	18.11. - 17.12.2021
Erster Bewertungstag	20.12.2021
Emissionsvaluta	21.12.2021
Letzter Bewertungstag	18.12.2023
Rückzahlungstermin	21.12.2023
Basispreis	Schlusskurs der jeweiligen Aktie am Ersten Bewertungstag
Barriere	59 % des jeweiligen Basispreises
Beobachtung	täglich (Schlusskurse)
Beobachtungszeitraum	21.12.2021 - 18.12.2023
Fixzinssatz	6,5 % jährlich
Zinszahltag	21.12.2022, 21.12.2023
Aktienanzahl (= Nominalbetrag/Basispreis)	
Rückzahlung	Liegen die täglichen Schlusskurse aller drei zugrundeliegenden Aktien während des Beobachtungszeitraums immer über der jeweiligen Barriere von 59 % oder liegen die Schlusskurse aller Aktien am Letzten Bewertungstag auf oder über ihrem jeweiligen Basispreis, wird die Aktienanleihe zu 100 % des Nominalbetrags zurückgezahlt. Andernfalls erfolgt die Lieferung ausschließlich jener Aktie mit der geringsten Wertentwicklung. Die Rückzahlung ist abhängig von der Zahlungsfähigkeit der RCB*.
Börsennotiz	Wien, Frankfurt, Stuttgart
Kursinfo	www.rcb.at
	* Raiffeisen Centrobank AG ist eine 100 %ige Tochter der Raiffeisen Bank International AG – Rating der RBI: www.rbiinternational.com/jr/ratings

¹ Eine vorzeitige Beendigung/Verlängerung der Zeichnungsfrist liegt im Ermessen der Raiffeisen Centrobank AG.

Solide Renditen im Niedrigzinsumfeld, eine Teilabsicherung gegen fallende Aktienkurse sowie eine überschaubare Laufzeit zählen für viele Kunden zu den wichtigsten Veranlagungskriterien. Die neue **6,5 % Österreich Aktienanleihe** vereint genau diese Eigenschaften. Das Anlageprodukt ohne Kapitalschutz verbindet einen jährlichen Fixzinssatz von 6,5 % mit einer Barriere von 59 % des Basispreises als Sicherheitsmechanismus. Die Laufzeit des Zertifikats beträgt zwei Jahre. Weitere Details zu den Chancen und Risiken werden auf der Folgeseite angeführt.

AKTIENKORB

Die Aktienanleihe bezieht sich auf drei Schwergewichte der österreichischen Wirtschaft als Basiswerte:

- Die **Erste Group Bank AG** zählt zu den größten Bankengruppen Österreichs. Die Universalbank mit Schwerpunkt im Privatkundensektor konzentriert sich vorwiegend auf die Märkte Zentral- und Osteuropa.
- Die **OMV AG** ist ein integriertes, internationales Öl- und Gasunternehmen mit Aktivitäten im Up- und Downstream-Bereich. Während sich OMV durch ein ausgewogenes internationales Upstream Portfolio auszeichnet, liegt der Fokus des Downstream Öl & Gas Geschäfts hauptsächlich auf Europa.
- Die **voestalpine AG** ist ein in ihren Geschäftsbereichen weltweit führender Technologiekonzern mit Fokus auf Produkt- und Systemlösungen aus Stahl und anderen Metallen. Der Konzern ist darüber hinaus Weltmarktführer bei kompletten Bahninfrastruktursystemen sowie bei Werkzeugstahl und Spezialprofilen.

FUNKTIONSWEISE

Aktienanleihen werden bei Emission mit einem definierten **Rückzahlungstermin**, einem **fixen Zinssatz** sowie einem festgesetzten **Basispreis** ausgestattet. Diese Parameter bleiben über die gesamte Laufzeit konstant. Die 6,5 % Österreich Aktienanleihe verfügt zudem über eine **Barriere**, die unterhalb des Basispreises festgesetzt ist, als Sicherheitsmechanismus. Der Fixzinssatz stellt für Anleger – im Falle einer Rückzahlung der Aktienanleihe zu 100 % des Nominalbetrags – einen attraktiven Ertrag dar. Sollte es zur physischen Aktienlieferung kommen, vermindert der Fixzinssatz den bei der Lieferung der Aktien entstandenen Verlust.

Am Ersten Bewertungstag werden die **Schlusskurse** der drei zugrundeliegenden Aktien als **Basispreis** fixiert und die jeweilige **Aktienanzahl** (für den Fall einer Tilgung in Form von physischer Lieferung) ermittelt. Zusätzlich werden die **Barrieren** (59 % des jeweiligen Basispreises) festgesetzt.

- Der **Fixzinssatz von 6,5 %** des Nominalbetrags wird, unabhängig von der Entwicklung der drei Aktien, jedenfalls jährlich ausbezahlt (entspricht zweimal EUR 65 pro Nominalbetrag während der Laufzeit).
- Die **Rückzahlung** am Laufzeitende richtet sich nach der Kursentwicklung der zugrundeliegenden Aktien. Die Schlusskurse der Aktien werden während des Beobachtungszeitraums täglich mit ihrer jeweiligen Barriere verglichen.

AKTIENANZAHL

Für jede der zugrundeliegenden Aktien wird diese folgendermaßen ermittelt:
Aktienanzahl = Nominalbetrag / Basispreis
 Hierbei ergeben sich i.d.R. keine ganzen Zahlen. Da im Falle einer physischen Lieferung aber nur ganze Aktien handelbar sind, wird der Marktwert des darüber hinausgehenden Aktienbruchteils ausbezahlt:
Barausgleich = Bruchteil x Aktienschlusskurs am Letzten Bewertungstag

Die 6,5 % Österreich Aktienanleihe ist mit **physischer Lieferung** ausgestattet. Im ungünstigsten Fall erhält der Anleger statt einer Rückzahlung des Nominalbetrags ausschließlich die Aktie mit der schlechtesten Wertentwicklung in sein Depot geliefert.

RELEVANTE BÖRSEN

Erste Group Bank AG.:	Wiener Börse
OMV AG.:	Wiener Börse
voestalpine AG.:	Wiener Börse

GEEIGNETE MARKTERWARTUNG

fallend seitwärts steigend

IHR ANLAGEHORIZONT

bis 3 Jahre 3 bis 5 Jahre über 5 Jahre

HINWEISE

Die angeführten Chancen und Risiken stellen eine Auswahl der wichtigsten Fakten zum Produkt dar.

Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

Weitere Informationen finden Sie in dem von der Österreichischen Finanzmarktaufsicht (FMA) gebilligten Basisprospekt (samt allfälliger Nachträge) – hinterlegt bei der Oesterreichischen Kontrollbank AG als Meldestelle und veröffentlicht unter www.rcb.at/wertpapierprospekte (wir empfehlen vor einer Anlageentscheidung den Prospekt zu lesen) – in den Basisinformationsblättern sowie unter „Kundeninformation und Regulatorisches“ www.rcb.at/kundeninformation

Am Letzten Bewertungstag tritt **eines der folgenden Szenarien** ein:

SZENARIO 1: Alle Aktien notierten TÄGLICH ÜBER ihrer jeweiligen Barriere

Liegen die Aktien-Schlusskurse von Erste Group Bank AG, OMV AG **UND** voestalpine AG an jedem Tag des Beobachtungszeitraums **über der Barriere von 59 % des jeweiligen Basispreises**, erfolgt die **Rückzahlung zu 100 % des Nominalbetrags**. Das heißt, Anleger erhalten am Rückzahlungstermin den Nominalbetrag von EUR 1.000 ausbezahlt. Dieser Betrag stellt gleichzeitig den Höchstbetrag (maximaler Auszahlungsbetrag) dar.

SZENARIO 2: Barriere wurde von mind. einer Aktie BERÜHRT/UNTERSCHRITTEN

Liegt der tägliche Schlusskurs **EINER** oder **MEHRERER** Aktien (Erste Group Bank AG, OMV AG, voestalpine AG) zumindest einmal während des Beobachtungszeitraums **auf oder unter der jeweiligen Barriere von 59 %**, erhält der Anleger statt einer Rückzahlung des Nominalbetrags **ausschließlich jene Aktie mit der schlechtesten Wertentwicklung** (prozentuelle Entwicklung vom Basispreis zum Schlusskurs am Letzten Bewertungstag – „Worst of“) zu der am Beginn der Laufzeit definierten Aktienanzahl **in sein Wertpapierdepot geliefert**. Der Bruchteil wird ausbezahlt. Befinden sich jedoch – trotz des Eintritts eines Barriereereignisses – am Letzten Bewertungstag die Schlusskurse aller drei Aktien auf oder über ihrem jeweiligen Basispreis, erhält der Anleger am Laufzeitende den Nominalbetrag von EUR 1.000 ausbezahlt. Dieser Betrag stellt auch dann den Höchstbetrag (maximaler Auszahlungsbetrag) dar.

BEISPIEL – Annahme: Erster Bewertungstag wäre am 08.11.2021 gewesen

AKTIE	BASISPREIS* 100 %	BARRIERE 59 %	AKTIENANZAHL** (NOMINALBETRAG / BASISPREIS)
Erste Group Bank AG	EUR 41,37	EUR 24,4083	24,1721 Aktien
OMV AG	EUR 54,68	EUR 32,2612	18,2882 Aktien
voestalpine AG	EUR 33,74	EUR 19,9066	29,6384 Aktien

* ... exemplarischer Basispreis bezogen auf den Schlusskurs der jeweiligen Aktie vom 08.11.2021. ** Der Bruchteil wird ausbezahlt
 Quelle: Reuters ERST.VI (ISIN: AT0000652011), OMV.VI (ISIN: AT0000743059), VOES.VI (ISIN: AT0000937503)

CHANCEN

- **Attraktiver Fixzinssatz:** Die Auszahlung des jährlichen Fixzinssatzes (6,5 % p.a.) erfolgt unabhängig von der Entwicklung der drei zugrundeliegenden Aktien.
- **Sicherheitspuffer:** Attraktive Rendite in seitwärts tendierenden sowie moderat fallenden Märkten durch die partielle Absicherung gegen Kursverluste bis zur Barriere von 59 % des jeweiligen Basispreises.
- **Flexibilität:** Handelbarkeit am Sekundärmarkt, kein Verwaltungsentgelt

RISIKEN

- **Barriereverletzung:** Sollte die jeweilige Barriere von zumindest einer der drei zugrundeliegenden Aktien berührt bzw. unterschritten werden, sind Anleger ohne Schutzmechanismus eins zu eins dem Marktrisiko ausgesetzt. Im Falle einer physischen Lieferung wird der Marktwert der gelieferten Aktien unter dem Nominalbetrag liegen. Nahe der Barriere kann es zu überproportionalen Kursbewegungen der Aktienanleihe kommen.
- **Ertragsbegrenzung:** Die Ertragschance ist in jedem Fall auf die Höhe der Fixzinsszahlungen begrenzt (2 x 6,5 % während der Laufzeit). An Kursanstiegen der Aktien über den jeweiligen Basispreis hinaus nehmen Anleger nicht teil.
- **Emittentenrisiko/Gläubigerbeteiligung („Bail-in“):** Zertifikate sind nicht vom Einlagen-sicherungssystem gedeckt. Es besteht das Risiko, dass Raiffeisen Centrobank AG nicht in der Lage ist, ihrer Zahlungsverpflichtung, aufgrund von Zahlungsunfähigkeit (Emittentenrisiko) oder etwaiger behördlicher Anordnungen („Bail-in“), nachzukommen. In diesen Fällen kann es zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals kommen.

RECHTS-/RISIKOHINWEISE

Die in dieser Werbung enthaltenen Angaben dienen, trotz sorgfältiger Recherche, lediglich der unverbindlichen Information und stellen weder eine Beratung, Empfehlung noch eine Aufforderung zum Abschluss einer Transaktion dar. Die Darstellung ist allgemeiner Natur, berücksichtigt nicht die persönlichen Verhältnisse potenzieller Anleger und kann daher eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung und Risikoauflärung nicht ersetzen. Diese Werbung wurde nicht unter Einhaltung der Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen erstellt und unterliegt nicht dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen.

Die vollständige Information und Rechtsgrundlage für eine etwaige Transaktion in einem in dieser Werbung beschriebenen Finanzinstrument bilden der bei der Oesterreichischen Kontrollbank AG als Meldestelle hinterlegte und von der Österreichischen Finanzmarktaufsicht (FMA) gebilligte Basisprospekt samt allfälliger Nachträge, die jeweiligen bei der Meldestelle hinterlegten Endgültigen Bedingungen. Die Billigung des Basisprospekts durch die FMA ist nicht als Befürwortung der hier beschriebenen Finanzinstrumente seitens der FMA zu verstehen. Zusätzliche Informationen über diese Finanzinstrumente finden sich auch in den jeweiligen Basisinformationsblättern (KIDs), die kostenfrei auf der Website der Raiffeisen Centrobank AG (www.rcb.at) unter Eingabe der Wertpapierkennnummer (ISIN) des entsprechenden Finanzinstruments abrufbar sind. Soweit nicht ausdrücklich in den genannten Dokumenten angegeben, wurden und werden in keiner Rechtsordnung Maßnahmen ergriffen, die ein öffentliches Angebot der hier beschriebenen Finanzinstrumente erlauben. Jegliche Haftung der Raiffeisen Centrobank AG im Zusammenhang mit der Erstellung dieser Werbung, insbesondere für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit ihres Inhalts ist ausgeschlossen. Zertifikate sind risikoreiche Instrumente der Vermögensveranlagung. Wenn sich der Kurs des zugrundeliegenden Basiswerts ungünstig entwickelt, kann es zu einem Verlust eines wesentlichen Teils oder des gesamten investierten Kapitals kommen. Zertifikate reagieren während der Laufzeit aufgrund verschiedener Einflussfaktoren (z.B. Schwankungsbreite bzw. Korrelation der Basiswerte, Zinsen, Dividenden, Restlaufzeit, Wechselkursänderungen) stärker oder schwächer auf Wertschwankungen der Basiswerte und bewegen sich nicht eins zu eins mit dem Kurs des Basiswerts mit. Die Emittentin hat das Recht, die Zertifikate unter bestimmten Umständen vor dem Rückzahlungstermin vorzeitig zurückzuzahlen.

Emittentenrisiko/Gläubigerbeteiligung („Bail-in“): Sämtliche Zahlungen während der Laufzeit oder am Laufzeitende der Zertifikate sind abhängig von der Zahlungsfähigkeit der Emittentin (Emittentenrisiko). Anleger sind dem Risiko ausgesetzt, dass die Raiffeisen Centrobank AG als Emittentin ihre Verpflichtungen aus den beschriebenen Finanzinstrumenten – beispielsweise im Falle einer Insolvenz (Zahlungsunfähigkeit/Überschuldung) oder einer behördlichen Anordnung von Abwicklungsmaßnahmen durch die Abwicklungsbehörden – nicht erfüllen kann. Eine solche Anordnung durch die Abwicklungsbehörde kann im Falle einer Krise der Emittentin auch im Vorfeld eines Insolvenzverfahrens ergehen. Dabei stehen der Abwicklungsbehörde umfangreiche Eingriffsbefugnisse zu (sogenannte „Bail-in Instrumente“). Unter anderem kann sie die Ansprüche der Anleger aus den beschriebenen Finanzinstrumenten bis auf null herabsetzen, die beschriebenen Finanzinstrumente beenden oder in Aktien des Emittenten umwandeln und Rechte der Anleger aussetzen. Detaillierte Informationen unter: www.rcb.at/basag. Ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals ist möglich. Angaben zu Wertentwicklungen in der Vergangenheit stellen keine verlässlichen Indikatoren für die zukünftigen Wertentwicklungen dar. Weitere wichtige Risikohinweise – siehe Basisprospekt.

Die vorliegende Werbung stellt keine verbindliche steuerrechtliche Beratungsleistung dar. Die steuerliche Behandlung von Anlageinvestitionen ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Anlegers abhängig und kann künftigen Änderungen unterworfen sein. Bezüglich der Auswirkungen auf die individuelle steuerliche Situation des Anlegers wird empfohlen, sich mit einem Steuerberater in Verbindung zu setzen. Die Unterlagen basieren auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen zum Erstellungszeitpunkt. Wir weisen darauf hin, dass sich die Rechtslage durch Gesetzesänderungen, Steuererlässe, Stellungnahmen der Finanzverwaltung, Rechtsprechung usw. ändern kann. Der Wert der Aktienanleihe ist abhängig vom Wert des zugrundeliegenden Basiswerts. Ungünstige Entwicklungen des Basiswerts können somit Wertschwankungen der Aktienanleihe verursachen. Dies kann bei Verkauf der Aktienanleihe zum Verlust eines wesentlichen Teils des eingesetzten Kapitals bis hin zum Totalverlust führen („Marktrisiko“). Der Kurs der Aktienanleihe ist von einer Vielzahl von Einflussfaktoren abhängig und folgt nicht ausschließlich der Wertentwicklung des Basiswerts. Solche Einflussfaktoren sind z.B. Intensität der Wertschwankungen des Basiswerts (Volatilität), Zinsniveau, Bonität des Emittenten oder Restlaufzeit. Bei Verkauf der Aktienanleihe während der Laufzeit kann dies zum Verlust eines Teils des eingesetzten Kapitals bis hin zum Totalverlust führen. Dividenden und vergleichbare Ansprüche aus dem Eigentum des Basiswerts werden bei der Ausgestaltung der Aktienanleihe berücksichtigt und daher nicht ausgeschüttet.

Die von RCB emittierten Zertifikate sind keine Finanzprodukte iSd Verordnung (EU) 2019/2088.

Aufsichtsbehörden: Österreichische Finanzmarktaufsicht (FMA), Oesterreichische Nationalbank, Europäische Zentralbank im Rahmen des Einheitlichen Aufsichtsmechanismus (Single Supervisory Mechanism, SSM). Impressum gemäß österreichischem Mediengesetz: Medieninhaber und Hersteller ist die Raiffeisen Centrobank AG | Member of RBI Group | Am Stadtpark 9, 1030 Wien/Österreich.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Berater Ihrer Hausbank, im Internet unter www.rcb.at oder unter der Produkt-Hotline der Raiffeisen Centrobank: **+43 (0)1 51520 - 484**.

Ihre Ansprechpartner in der Raiffeisen Centrobank AG, Am Stadtpark 9, 1030 Wien/Österreich:

Produkt-Hotline	T.: 01/51520 - 484	produkte@rcb.at
Mag. Heike Arbter (Mitglied des Vorstands)	T.: 01/51520 - 407	heike.arbter@rcb.at
Mag. Philipp Arnold (Leitung Sales)	T.: 01/51520 - 469	philipp.arnold@rcb.at
DI Roman Bauer (Leitung Trading)	T.: 01/51520 - 384	roman.bauer@rcb.at
Mag. Mariusz Adamiak	T.: 01/51520 - 395	mariusz.adamiak@rcb.at
Raphael Bischinger	T.: 01/51520 - 432	raphael.bischinger@rcb.at
Maida Blentic	T.: 01/51520 - 394	maida.blentic@rcb.at
Peidong Cao	T.: 01/51520 - 493	peidong.cao@rcb.at
Lukas Florreither, BA	T.: 01/51520 - 397	lukas.florreither@rcb.at
Walter Friehsinger	T.: 01/51520 - 392	walter.friehsinger@rcb.at
Lukas Hackl, MA	T.: 01/51520 - 468	lukas.hackl@rcb.at
Jan Kausek	T.: 01/51520 - 486	jan.kausek@rcb.at
Kathrin Korinek	T.: 01/51520 - 401	kathrin.korinek@rcb.at
Jaroslav Kysela, MSc	T.: 01/51520 - 481	jaroslav.kysela@rcb.at
Aleksandar Makuljevic	T.: 01/51520 - 385	aleksandar.makuljevic@rcb.at
Ing. Monika Mrnustikova	T.: 01/51520 - 386	monika.mrnustikova@rcb.at
Anja Niederreiter, BA	T.: 01/51520 - 483	anja.niederreiter@rcb.at
Ing. Michal Polin	T.: +421/257203 - 041	michal.polin@rcb.sk
Martin Rainer, MSc	T.: 01/51520 - 391	martin.rainer@rcb.at
Gabriele Rihtar	T.: 01/51520 - 379	gabriele.rihtar@rcb.at
Ludwig Schweighofer, MSc	T.: 01/51520 - 460	ludwig.schweighofer@rcb.at
Alexander Unger, MA	T.: 01/51520 - 478	alexander.unger@rcb.at
Mag. Fabiola Vicenova	T.: +421/257203 - 040	fabiola.vicenova@rcb.sk
Mag. Martin Vonwald	T.: 01/51520 - 338	martin.vonwald@rcb.at
Wilhelmine Wagner-Freudenthal, MA	T.: 01/51520 - 381	wilhelmine.wagner-freudenthal@rcb.at



Zertifikate von



**Raiffeisen
CENTROBANK**